

Berufsfeld Gebäudehülle EBA: Übersicht Lernthemen Gerüstbaupraktiker/in und Storenmontagepraktiker/in

Jahr Sem.	Nr.	Lernthema	HKB	HK	Anzahl Lektionen*	Block	Verantwortlich	üK zum Lernthema
1. Jahr 1.Sem.	9	Gemeinsam • Eigenschaften des Untergrundes beurteilen	3GE 3ST	3GE.1.1 3GE.1.2 3ST.1.1 3ST.1.2	29	2	Marc Ammann / Karl Tomasone	
		Gerüstbau • Modulgerüst montieren- und demontieren	3GE	3GE.2.1 3GE.2.3	26	2	Marc Ammann	üK II / Kurs 5: Verlegen und Montieren von berufsspezifischen Systemen (Teil 1) (4. Semester)
		Storenmontage • Storenanlagen montieren	3ST	3ST.2.1	26	2	Karl Tomasone	üK II / Kurs 5 Verlegen und montieren von berufsspezifischen Systemen (Teil 1) (4. Semester)
2. Jahr 1.Sem.	10	Gemeinsam • Arbeiten dokumentieren und rapportieren	3GE 3ST	3GE.4.1 3ST.4.1	29	3	Marc Ammann / Karl Tomasone	
		Gerüstbau • Bauaufzüge montieren und demontieren	3GE	3GE.3.1 3GE.3.2 3GE.3.3	26	3	Marc Ammann	üK II / Kurs 6: Verlegen und Montieren von berufsspezifischen Systemen (Teil 2) (4. Semester)
		Storenmontage • Elektrische Anlagenkomponenten montieren	3ST	3ST.3.1 3ST.3.2 3ST.3.3	26	3	Karl Tomasone	üK II / Kurs 6 Verlegen und montieren von berufsspezifischen Systemen (Teil 2) (4. Semester)
2. Jahr 2.Sem.	11	Gemeinsam • Formen und Flächen skizzieren und zeichnen	3GE 3ST	3GE.5.1 3ST.5.1	29	4	Marc Ammann / Karl Tomasone	
		Gerüstbau • Materialien lagern und Werkzeuge warten	3GE	3GE.6.1 3GE.6.2	26	4	Marc Ammann	
		Storenmontage • Materialien lagern und Werkzeuge warten	3ST	3ST.6.1 3ST.6.2	26	4	Karl Tomasone	

*2. Lehrjahr: 60 L pro Block: Davon 29 gemeinsame Lektionen, 5 Lektionen für begleitetes individuelles Lernen und 26 Lektionen für den eigenen Unterricht in den jeweiligen Fachrichtungen Gerüstbau und Storenmontage reserviert.

<u>Lernthema 9 Gemeinsam:</u> Eigenschaften des Untergrundes beurteilen <u>Lernthema 9 Gerüstbau:</u> Modulgerüste montieren und demontieren <u>Lernthema 9 Storenmontage:</u> Storenanlagen montieren	<u>Beruf:</u> Gerüstbauer/in, Storenmontagepraktiker/in EBA	
<u>Block:</u> 2. Lehrjahr; 1. Semester; Block 2	<u>Handlungskompetenzen BiPla:</u> 3GE.1, 3GE.2, 3ST.1, 3ST.2	<u>Anzahl Lektionen:</u> 55
<p><u>Berufliche Arbeitssituation / Arbeitsauftrag:</u></p> <p>Gemeinsam: Beim Gerüstbau und der Storenmontage ist es wichtig, dass die Verankerung und die Foundation der zu montierenden Materialien einwandfrei ausgeführt werden. Diese werden an allen möglichen Baustoffen und Untergründen montiert und befestigt. Die montierten Materialien müssen über die ganze Betriebsdauer halten und standhaft sein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Informieren Sie sich, was ein standfester Untergrund ist und wie die Foundation ausgebildet sein muss. 2. Untersuchen Sie den Verankerungsgrund und überlegen Sie sich, welche Verankerungsart und Form es braucht, damit das Gerüst und die Sonnenstoren gegen Zug, Druck und Abscheren gehalten werden. 3. Erstellen eines Befestigungsschemas. <p>Gerüstbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jeden Tag werden verschiedenste Gerüste montiert und wieder demontiert. Für den geordneten und reibungslosen Auf- und Abbau eines Fassadengerüsts müssen verschiedenste Punkte eingehalten werden. Damit diese Punkte umgesetzt werden können, wird ein Objekt in der Schule geplant und in einem üK praktisch umgesetzt. <ol style="list-style-type: none"> 1. Überlegen Sie, welche Normen und Richtlinien für einen geordneten und reibungslosen Auf- und Abbau eines Fassadengerüsts gelten. 2. Informieren Sie sich, was ein standfester Untergrund ist und wie die Foundation ausgebildet sein muss, damit das Gerüst gegen Setzungen standhaft ist. 3. Untersuchen Sie den Verankerungsgrund und überlegen Sie sich, welche Verankerungsart und Form es braucht, damit das Gerüst gegen Zug, Druck und Abscheren gehalten wird. 4. Konstruieren und zeichnen Sie den Grundriss- und den Fassadenplan. 5. Bestimmen Sie das Gerüstmaterial und überlegen Sie, wie es am Objekt eingeteilt wird. 6. Erstellen Sie einen Verankerungsplan und den Materialauszug des Gerüstmaterials. 7. Beschaffen Sie die nötigen Aufbau- und Verwendungsanleitungen. <p>Storenmontage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für den geordneten und reibungslosen Aufbau im Storenbau gelten verschiedene Normen und Richtlinien. Stellen Sie diese in einer Liste zusammen und erklären Sie die wichtigsten. • Um sicher zu gehen, dass die Markisen und Lamellenstoren nicht am falschen Ort montiert werden, zeichnen Sie einen Situationsplan. • Untersuchen Sie den Verankerungsuntergrund und überlegen Sie sich, welche Verankerungsart und Form es braucht, damit die Beschattung gegen Zug, Druck und Abscheren gehalten wird. • Tragen Sie in diesem Plan die Positionen und Befestigungspunkte ein. 		
<p><u>Leitfragen:</u></p> <p>Gemeinsam:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie werden Eigenschaften des Untergrundes beurteilt? • Wie werden Montage- und Befestigungsvarianten angewendet? <p>Gerüstbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie werden Rahmen- und Modulgerüste montiert und demontiert? <p>Storenmontage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie werden Storenanlagen montiert? 		

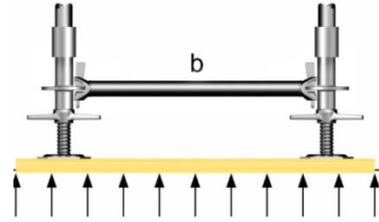
<p>Leistungsziele BiPla: Fachkompetenz (FK): Gemeinsam: 3GE.1.1 Verankerungsgrund beurteilen und Verankerung beschreiben (K3) 3GE.1.2 Beschaffenheit des Untergrundes und der Abstellbasis beurteilen (K3) 3ST.1.1 Anforderungen des Untergrundes überprüfen (K4) 3ST.1.2 Die richtige Befestigungstechnik beschreiben (K2) Gerüstbau: 3GE.2.1 Verschiedene Komponenten der Rahmen- und Modulgerüste beschreiben (K2) 3GE.2.3 Verschiedene Gerüstbekleidungen und deren Einsatzmöglichkeiten unterscheiden (K2) Storenmontage: 3ST.2.1 Die Montageabläufe der gelieferten Produkte beschreiben (K2)</p> <p>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz (MK/SK/SK): MK 2.1/2.2 Recherchieren/Informationen sammeln MK 2.3/ SK 3.1/3.3 Gespräche führen/sich ausdrücken können MK 2.1/2.4 Arbeitsplanung/Verknüpfung Theorie und Praxis MK 2.5/ SK 4.4 Lösungen interpretieren und präsentieren MK 2.4 / SK 4.1/4.2/4.3 Selbstständiges, individuelles Arbeiten MK 2.6/2.7 / SK 4.1/4.6 Bewusstsein für Nachhaltigkeit stärken</p>	<p>Lerninhalte / Lektionenzahl Gemeinsam:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen und Regelwerke → 3 L • Wirkungen der Kräfte → 4 L • Lastverteilende Unterlage → 8 L • Verankerungsarten → 7 L • Montage und Anordnung von Verankerungen → 7 L <p>Gerüstbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau- und Verwendungsanleitung für das Rahmengerüst → 8 L • Rahmengerüst in das Objekt konstruieren → 3 L • Verankerungspläne → 3 L • Materialauszüge von Rahmengerüsten → 3 L • Organisation der Baustelle → 3 L • Aufbau- und Verwendungsanleitung für das Modulgerüst → 8 L <p>Storenmontage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbauanleitungen für Lamellenstoren in oder auf Leibung montiert. → 5 L • Einbauanleitungen für Rollläden in oder auf Leibung montiert → 3 L • Montage Markise (Merkmal auf Untergrund) → 3 L • Befestigungspläne → 4 L • Übersichtspläne für die Montage verschiedener Produkte an einem Gebäude → 3 L • Organisation der Baustelle → 3 L • Zeichnen von Ansicht, Schnitten (Situationsplan) → 5 L 	
<p>Arbeitsform (Sozialform): Gemeinsam: Fallbeispiel Bezug zum Auftrag herstellen EA RE: Lasteinflüsse auf den Grund berechnen EA/GA BK: Einflüsse auf den Verankerungsgrund LV RE: Verankerungsarten bestimmen und konstruieren Blockarbeit fertigstellen der Projektmappe für den ÜK</p> <p>Gerüstbau: EA BK: Normen und Richtlinien verstehen EA BK: SIA-Norm 118/222 bildlich darstellen EA BK: Bodenpressung verdeutlichen EA ZE: Objekt ausmessen und aufzeichnen EA BK: Planen des Gerüstaufbaus EA/GA BK: Aufbau- und Verwendungsanleitung erklären LV RE: Anzahl Verankerungen berechnen EA BK: Materialauszug erstellen EA BK: Organisation der Baustelle</p>	<p>Lehrmittel: Gemeinsam: Grundlagenfachbuch SUVA-Merkblätter BauAV Merkblätter Verankerungstechnik</p> <p>Gerüstbau: Fachbuch Gerüstbau SIA-Norm 118/222 + 261 Aufbau- und Verwendungsanleitung Rahmen- und Modulgerüst</p> <p>Storenmontage: Fachbuch Grundlagen Sonnenschutz SIA-Norm 118/342 SN EN 13120, 1627, 13363, 13561, 13659, 1932 Einbaurichtlinien der Hersteller Richtlinien Verband VSR</p>	<p>Prüfmethode: Gemeinsam: FK: Gesetzliche Grundlagen verstehen FK: Verankerungsarten bestimmen</p> <p>Gerüstbau: FK: Gerüstmaterial bestimmen FK: Planlesen RE: Materialberechnung ZE: Pläne vom Objekt zeichnen FK/ZE: Blockaufgabe Thema: Projekt Präsentation der Umsetzung</p> <p>Storenmontage FK: System bestimmen FK: Planlesen RE: Materialberechnung ZE: Pläne vom Objekt zeichnen FK/ZE: Blockaufgabe Thema: Projekt Präsentation der Umsetzung</p>

Storenmontage :

- EA BK: Normen und Richtlinien verstehen
- EA BK: SIA-Norm 118/342 bildlich darstellen
- LV Befestigungstechnik
- EA Produktvielfalt kennenlernen und einteilen nach Verwendung
- EA Produkte-Montagemöglichkeiten erlernen
- EA Montageübersicht zeichnen
- LV/LA Ansicht und Schnitte zeichnen



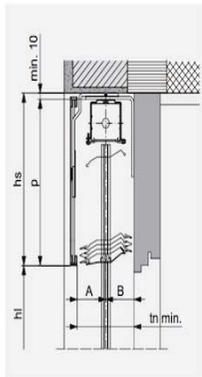
Systemgerüst



Gutes und schlechtes Fundament



Verschiedene Verankerungsarten



Lamellenstoren



Rollladen



Markisen

<p>Lernthema 10 Gemeinsam: Arbeiten dokumentieren und rapportieren Lernthema 10 Gerüstbau: Bauaufzüge montieren und demontieren Lernthema 10 Storenmontage: Elektrische Anlagekomponenten montieren</p>	<p>Beruf: Gerüstbauer/in, Storenmontagepraktiker/in EBA</p>	
<p>Block: 2. Lehrjahr; 2. Semester; Block 3</p>	<p>Handlungskompetenzen BiPla: 3GE.3, 3GE.4, 3ST.3, 3ST.4</p>	<p>Anzahl Lektionen: 55</p>
<p>Berufliche Arbeitssituationen / Arbeitsauftrag: Auftrag entgegennehmen und vom Lehrmeister vorgegebene Aufträge ausarbeiten: Gemeinsam: Alle unten stehenden Arbeiten müssen dokumentiert und rapportiert werden. Ihre Aufgabe ist es, sich zu überlegen, bei welchen Arbeiten Sie die richtigen und zweckmässigen Rapporte benutzen und einsetzen. Gerüstbau: Eine Turnhalle wird neu gebaut. Damit die hohe Decke betoniert werden kann, wird dafür ein Traggerüst montiert. Damit die Arbeiten schneller verlaufen, wird eine Notdachkonstruktion auf das Fassadengerüst gebaut. Für die Deckenmontage braucht es zusätzlich ein Rollgerüst.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Planen Sie die richtige Rollgerüst-, Traggerüst- und Notdachkonstruktion, die für diese Baustelle eingesetzt werden kann. 2. Rapportieren Sie die Arbeiten und erstellen Sie ein Abnahmeprotokoll. <p>Es wird eine Brücke über der Autobahn saniert. Die Brückenplatte besteht aus Stahlträgern, die mit einem Hängegerüst saniert werden müssen. Damit auf der Brücke gearbeitet werden kann, braucht es einen Bauaufzug.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überlegen Sie sich, welcher Bauaufzug für diese Baustelle am geeignetsten ist. 2. Planen und konstruieren Sie die nötigen Hänge- und Traggerüste für das Abfangen resp. Verkleiden des Stahlträgers. <p>Bei einer alten Festhalle wird das alte Wellplattendach durch ein neues Blechdach ersetzt. Damit bei den Umbauarbeiten niemand runterfallen kann, wird unter dem bestehenden Dach ein Auffangnetz montiert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Berechnen Sie die Netzfläche resp. wie viel von welchem Typ montiert werden muss. 2. Erstellen Sie einen Aufhängeplan und zeichnen Sie darin alle nötigen Befestigungspunkte ein. <p>Für eine Neubausiedlung müssen Bauvisiere montiert werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nennen Sie die nötigen Arbeitsvorbereitungsschritte. 2. Planen Sie in den Plänen die möglichen Bauvisiertypen und zeichnen Sie diese darin ein. <p>Für ein Open Air müssen eine Bühne und eine Tribüne aufgestellt werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bestimmen Sie die Sicherheitsvorkehrungen, die beim Bau eingehalten werden müssen. 2. Erstellen Sie eine Skizze von der Tribüne und vermessen Sie diese. <p>Storenmontage: Ein Bauherr will nachträglich seine Storen automatisieren lassen. Sie werden für die Beratung hingehen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Machen Sie sich mit den Grundlagen der Elektrotechnik vertraut. 2. Zerlegen Sie einen Motor und finden Sie heraus, welches Teil darin welche Funktion hat. 3. Vergleichen Sie die Ansteuerungsarten und analysieren Sie die Vor- und Nachteile. 4. Vergleichen Sie die Preise der verschiedenen Steuerungssysteme. 5. Befassen Sie sich mit den Normen und Vorschriften über die Elektroinstallation. 6. Beraten Sie den Kunden vor Ort. Zeichnen Sie einen Verlegeplan sowie einen Horizontal- und Vertikalschnitt durch ein zu montierendes Produkt. 7. Stellen Sie sämtliche Komponenten zusammen und bestellen Sie diese. 8. Erklären Sie dem Kunden die Handhabung und machen Sie ihn auf die Wartung aufmerksam. 		

<p>Leitfragen:</p> <p>Gemeinsam:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie werden Bauaufzüge montiert und demontiert? • Wie werden Arbeiten dokumentiert und rapportiert? <p>Gerüstbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie werden Bauaufzüge und Sondergerüste montiert und demontiert? <p>Storenmontage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie werden elektrische Anlagekomponenten montiert? 		
<p>Leistungsziele BiPla:</p> <p>Fachkompetenz (FK):</p> <p>Gemeinsam: 3GE.4.1 und 3ST.4.1 Rapporte, Dokumente und Abnahmeprotokolle verfassen (K3)</p> <p>Gerüstbau: 3GE.3.1 Für Notdach und Rollgerüste die Einsatzmöglichkeiten beschreiben (K2) 3GE.3.2 Für Bauaufzüge, Hängegerüste und Traggerüste die Einsatzmöglichkeiten beschreiben (K2) 3GE.3.3 Für Bauvisiere, Auffangnetze, Bühnen und Tribüne die Einsatzmöglichkeiten beschreiben (K2)</p> <p>Storenmontage: 3ST.3.1 Elektrische Anlagekomponenten und Automation beschreiben (K2) 3ST.3.2 Die Bedienungs- und Steuerelemente nennen und deren Funktion beschreiben (K2) 3ST.3.3 Die Inbetriebnahme von elektrischen und automatischen Anlagen beschreiben (K2)</p> <p>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz (MK/SK/SK): MK 2.1/2.2 Recherchieren/Informationen sammeln MK 2.3/ SK 3.1 3.3 Gespräche führen/sich ausdrücken können MK 2.1 / 2.4 Arbeitsplanung/Verknüpfung Theorie und Praxis MK 2.5 / SK 4.4 Lösungen interpretieren und präsentieren MK 2.4 / SK 4.1/4.2/4.3 Selbstständiges, individuelles Arbeiten MK 2.6/2.7 / SK 4.1/4.6 Bewusstsein für Nachhaltigkeit stärken</p>	<p>Lerninhalte / Lektionenzahl</p> <p>Gemeinsam:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rapporte, Dokumente und Abnahmeprotokolle verfassen → 29 L <p>Gerüstbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notdachkonstruktionen kennen → 6 L • Arten der Rollgerüste definieren und ihre Aufbaumöglichkeiten kennen → 3 L • Bauaufzüge technisch verstehen und die Einsatzmöglichkeiten beschreiben → 5 L • Verschiedene Hängegerüstarten vergleichen → 2 L • Traggerüste erklären und deren Anwendungsmöglichkeiten vergleichen → 4 L • Wo, wann und warum werden Bauprofile montiert → 2 L • Einsatzbereich der Fangnetze erläutern → 2 L • Einsatzbereiche von Bühnen und Tribünen beschreiben → 2 L <p>Storenmontage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektro-Grundlagen → 2 L • Funktion und Aufbau der Elektroantriebe → 4 L • Bedienungs- und Steuerungselemente, Sensoren → 3 L • Störungen → 2 L • Funksteuerung → 3 L • Hand- und Motorantrieb → 2 L • Vorschriften in Bezug auf Elektroinstallationen → 2 L • Rechnen: Längenausdehnung, Gewicht → 4 L • Zeichnen: Schnitte und Ansichten → 4 L 	
<p>Arbeitsform (Sozialform):</p> <p>Gemeinsam:</p> <p>Fallbeispiel Bezug zum Auftrag herstellen LV Notwendigkeit von Arbeitsrapporten aufzeigen EA Rapporte für die verschiedenen Werke erstellen Blockarbeit in Form einer Praxisumsetzung Thema: Rapporte aus dem Betrieb organisieren und deren Inhalt vergleichen</p>	<p>Lehrmittel:</p> <p>Gemeinsam: Grundlagenbuch der Gebäudehülle Rapportbücher</p> <p>Gerüstbau: Fachbuch Gerüstbau SIA-Norm 118/222 + 261 SUVA-Merkblätter</p>	<p>Prüfmethode:</p> <p>Gemeinsam: FK: Unterschiede der verschiedenen Rapporte erkennen und beschreiben FK/ZE: Blockaufgabe Thema: Verschiedene Rapporte, Dokumente und Abnahmeprotokolle zusammentragen und die geleistete Arbeit darin aufzeigen</p>

Gerüstbau:

- LV BK: Einsatz von Notdachkonstruktionen erklären
 EA RE: Kippsicherheit des Rollgerüsts berechnen
 EA ZE: Notdachkonstruktionen aufzeichnen
 LV BK: Einsatz von Hänge- und Traggerüstkonstruktionen erläutern
 EA BK: Montage eines Bauaufzuges bestimmen
 Abnahmeprotokolle zusammentragen
 EA/GA BK: Einsatz von Bauvisieren erläutern
 EA ZE: Bauvisiere in Pläne konstruieren
 EA BK: Einsatzmöglichkeiten Bühnen und Tribünen erarbeiten
 EA ZE: Tribüne aufzeichnen

Storenmontage:

- LV BK: Grundlagen von Elektrizität erläutern
 LV/EA BK: Funktion des Motors erkunden
 LV/EA BK: Einsatz Sensoren bestimmen
 EA BK: Normen kennenlernen
 EA/GA RE: Berechnen der Materialausdehnung
 EA RE: Berechnen der Preise
 EA ZE: Verlegeplan konstruieren
 LV/EA ZE: Horizontal- und Vertikalschnitt erstellen

Aufbau- und Verwendungsanleitung für:

- Rollgerüste und Notdächer
- Bauaufzüge, Hänge- und Traggerüste
- Bauvisiere, Auffangnetze, Bühnen und Tribünen

Abnahmeprotokoll

Storenmontage:

Grundlagenbuch Sonnenschutz-Systeme
 PP-Präsentation,
 Normen und Richtlinien der Hersteller
 SIA-Norm 118/342
 Unterlagen üK
 Schulunterlagen und Blätter

Gerüstbau:

FK: Notdachkonstruktionen unterscheiden
 ZE: Bauaufzüge im Grundriss an das Gerüst planen und zeichnen
Storenmontage:
 FK: Unterschiede der Steuerungsarten mit deren Vor- und Nachteilen erkennen. Eine Steuerung zusammenstellen können und Preise berechnen.
 FK/ZE Blockaufgabe Thema:
 Zeichnen einer Ansicht mit Horizontal- und Vertikalschnitt.



Planennotdach



Kassettennotdach



Rollgerüste



Traggerüst



Hängegerüst



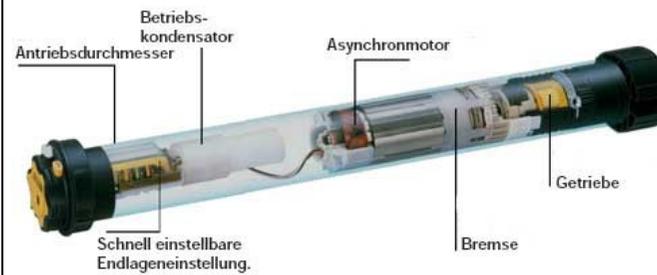
Bauaufzüge



Tribünen und Bühnen



Auffangnetze



Bauvisiere



Steuerzentrale

Rohrmotor

Funkhandsender

Lernthema 11 Gemeinsam: Formen und Flächen der Gebäudehülle skizzieren und zeichnen

Beruf: Gerüstbauer/in, Storenmontagepraktiker/in EBA

Lernthema 11 Gerüstbau: Materialien lagern und Werkzeuge warten

Lernthema 11 Storenmontage: Material reparieren und Werkzeuge warten

Block: 2. Lehrjahr; 2. Semester; Block 4

Handlungskompetenzen BiPla: 3GE.5, 3.GE.6, 3ST.5, 3ST.6

Anzahl Lektionen: 55

Berufliche Arbeitssituationen / Arbeitsauftrag:

Auftrag entgegennehmen und vom Lehrmeister vorgegebene Aufträge ausarbeiten:

Gemeinsam:

Verschiedenste Formen und Flächen der Gebäudehülle skizzieren und zeichnen

Gerüstbau:

Die Gerüstfirma XY verlagert den Werkhof und das Magazin in einen grösseren und modernen Neubau.

1. Überlegen Sie sich, wie die Lagerhaltung im Neubau am wirtschaftlichsten ist.
2. Zeichnen Sie einen Ablaufplan der Reihenfolge von Auf- und Ablad der Gerüstmaterialien.
3. Informieren Sie sich, wie der Staplereinsatz am besten ein- und umgesetzt werden kann.

Im neuen Magazin wird zusätzlich ein Abteil für Gerüstmaterialkontrolle und deren Wartung eingerichtet.

1. Erstellen Sie eine Checkliste mit allen Materialien, die kontrolliert, unterhalten und gewartet werden müssen.
2. Überlegen Sie sich, was für Werkzeuge und Maschinen es für den Unterhalt der Materialien braucht.
3. Zeichnen Sie das Abteil so auf, dass die Abläufe für die Wartung und den Unterhalt der Gerüstmaterialien optimal funktioniert.

Storenmontage:

Sie sind verantwortlich für eine Storenreparatur und deren Auftragsabwicklung

1. Abklären, um welche Produkte es sich handelt.
2. Beurteilen Sie die Schäden.
3. Stellen Sie fest, welche Reparaturen Sie vor Ort erledigen können.
4. Befassen Sie sich mit den notwendigen Papieren für die Reparatur und den Unterhalt.
5. Machen Sie sich mit den Ersatzteilen vertraut, die sie wechseln müssen.

Ihr Lehrmeister beauftragt Sie, Ihren neuen Montagebus mit Werkzeugen, Messgeräten und Maschinen auszustatten. Sie gehen wie folgt vor:

1. Abklären, welche Produkte Sie montieren müssen.
2. Listen Sie alle Namen der Werkzeuge auf, die wir verwenden.
3. Wenden Sie alle für uns wichtigen Messwerkzeuge an.
4. Listen Sie die für unsere Montage zu verwendenden Maschinen auf.
5. Erstellen Sie eine Werkzeugliste.
6. Richten Sie das Fahrzeug so ein, dass Sie speditiv auf der Baustelle arbeiten können.
7. Laden Sie das Verbrauchsmaterial ein, damit Sie bei den üblichen Arbeiten rasch handeln können.

Leitfragen:

Gemeinsam

- Wie werden Formen und Flächen skizziert und gezeichnet?

Gerüstbau:

- Wie werden Materialien und Werkzeuge gewartet und gelagert?

Storenmontage:

- Wie werden Materialien und Werkzeuge gewartet und gelagert?

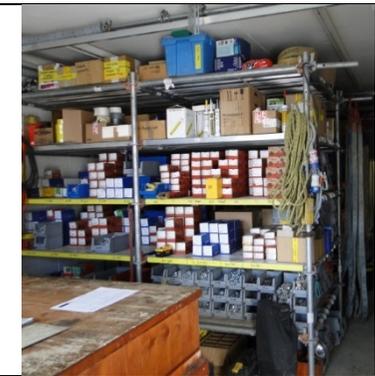
<p>Leistungsziele BiPla:</p> <p>Gemeinsam: 3GE.5.1 Formen, Flächen und Details skizzieren und zeichnen (K3) 3ST.5.1 Formen, Flächen und Details skizzieren und zeichnen (K3)</p> <p>Gerüstbau: 3GE.6.1 Kontrolle und Unterhalt der Teile erläutern (K2) 3GE.6.2 Unterschiedliche Lagerkonzepte vergleichen und erklären (K4)</p> <p>Storenmontage: 3ST.6.1 Wartung und Reparatur von Werkzeugen beschreiben 3ST.6.2 Lagerung von Werkzeugen und Materialien koordinieren</p> <p>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz (MK/SK/SK): MK 2.1/2.2 Recherchieren/Informationen sammeln MK 2.3 / SK 3.1/3.3 Gespräche führen/sich ausdrücken können MK 2.1 / 2.4 Arbeitsplanung/Verknüpfung Theorie und Praxis MK 2.5 / SK 4.4 Lösungen interpretieren und präsentieren MK 2.4 / SK 4.1/4.2/4.3 Selbstständiges, individuelles Arbeiten MK 2.6/2.7 / SK 4.1/4.6 Bewusstsein für Nachhaltigkeit stärken</p>	<p>Lerninhalte / Lektionenzahl</p> <p>Gemeinsam:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Formen, Flächen und Details skizzieren und Zeichnen → 29 L <p>Gerüstbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerüstlagerarten → 5 L • Ablaufplan von Auf- und Ablad → 4 L • Magazin- und Einteilungspläne → 5 L • Checklisten für Materialien, die kontrolliert, unterhalten und gewartet werden müssen → 5 L • Reparaturmöglichkeiten von Gerüstmaterial → 7 L <p>Storenmontage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Storen-Produkte → 9 L • Funktionsweisen der Produkte → 3 L • Reparaturmöglichkeiten von Sonnenstoren → 5 L • Arbeitspapiere → 3 L • Werkzeugpalette → 3 L • Umgang mit Werkzeug → 3 L 	
<p>Arbeitsform (Sozialform):</p> <p>Gemeinsam</p> <p>Fallbeispiel Bezug zum Auftrag herstellen LV BK: Alle möglichen Flächen und Formen aufzeigen EA/GA ZE: Verschiedene Flächen aufzeichnen EA/GA RE: Verschiedene Flächen berechnen</p> <p>Gerüstbau</p> <p>LV BK: Lagerplatzmöglichkeiten aufzeigen EA ZE: Magazin- und Einteilungsplan aufzeichnen EA Reparaturmöglichkeiten von Gerüstmaterial erläutern</p> <p>Storenmontage</p> <p>Fallbeispiel Bezug zum Auftrag herstellen LV BK: Alle möglichen Produkte aufzeigen EA BK: Reparaturmöglichkeiten von Storenprodukten erläutern EA BK: Montagewagen einrichten und pflegen LV/EA ZE: Plan der Einrichtung zeichnen LV/EA RE: Platz optimal ausrechnen und nutzen</p>	<p>Lehrmittel:</p> <p>Gemeinsam: Grundlagen der Gebäudehülle Lehrmittel Fachrechnen</p> <p>Gerüstbau: Fachbuch Gerüstbau SIA-Norm 118/222 + 261 SUVA-Merkblätter BauAV</p> <p>Storenmontage: Grundlagenbuch Sonnenschutz-Systeme PP-Präsentation, Schulunterlagen und Blätter SUVA-Merkblätter BauAV</p>	<p>Prüfmethode:</p> <p>Gemeinsam: RE/ZE: Formen und Flächen zeichnen und berechnen FK/RE/ZE: QV Lernthemen 1 – 11</p> <p>Gerüstbau FK: Lagerkonzepte vergleichen ZE: Magazin- und Einteilungsplan zeichnen FK: Unterhaltsmöglichkeiten von Gerüstmaterial bestimmen</p> <p>Storenmontage: FK: Beschreiben, wann und wieso sich eine Reparatur lohnt. FK: Werkzeuge kennen und wissen, wie anwenden ZE/RE: Blockaufgabe, Werkzeug-Optimierungsplan im Montagebus</p>



Gerüstbaumagazin



Staplereinsatz



Werkzeug und Materialien



Montagematerial



Werkzeug



Reparatur